

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Leistungsverzeichnis

1.1 Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen der Präventionsabteilung Notfallmanagement der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie.

Mit Erteilung des Auftrages gilt für alle in Anspruch genommenen Leistungen das Leistungsverzeichnis der Präventionsabteilung der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie in der jeweils aktuellen Fassung als vereinbart.

Unsere allgemeinen Bedingungen für Lieferungen und Leistungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Regelungen der auftraggebenden Person erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hatten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Bedingungen gelten auch, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender Regelungen der auftraggebenden Person die Lieferung und Leistung vorbehaltlos ausführen.

Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und der auftraggebenden Person getroffen werden, bedürfen der Schriftform.

1.2 Zahlungsbedingungen

Es gelten die Gebühren und Preise des Leistungsverzeichnisses der Präventionsabteilung Notfallmanagement der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie ggf. zzgl. der am Tage der Leistung gültigen Umsatzsteuer. Alle Zahlungen sind ohne jeden Abzug sofort fällig und innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum auf das in der Rechnung angegebene Konto spesenfrei an uns zu leisten.

1.3 Versand und Versicherung

Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr der auftraggebenden Person, auch wenn wir die Versandkosten übernehmen, den Versand selbst durchführen oder durchführen lassen. Die Versicherung der Warenlieferung ist ausschließlich Sache der auftraggebenden Person und geht zu deren Lasten.

2 Seminare

2.1 Anmeldebedingungen

Anmeldungen erbitten wir möglichst frühzeitig, spätestens bis zwei Wochen vor Seminarbeginn. Bei telefonischer Anmeldung bitten wir, eine schriftliche Bestätigung nachzureichen. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie von uns schriftlich bestätigt wird.

2.2 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Es gilt die Teilnahmegebühr des zum Zeitpunkt der Durchführung des Seminars gültigen Leistungsverzeichnisses. Übernachtung und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten.

2.3 Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei telefonischer Abmeldung bitten wir, eine schriftliche Bestätigung nachzureichen. Es ist möglich, nach Absprache eine Ersatzperson zu benennen.

2.4 Stornierungen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir, abhängig vom Zugang der Stornierung, nachstehende Gebühren berechnen müssen:

- Bei Abmeldungen, die später als 30 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühren.
- Bei Nichterscheinen einer gemeldeten Person ohne vorherige Absage berechnen wir 80 % der Seminargebühren.

2.5 Durchführung bzw. Wiederholung der Veranstaltung, Terminverschiebungen

Aus Gründen der Qualität ist die Zahl der Teilnehmenden zu den Veranstaltungen begrenzt. Überschreiten die Anmeldungen die vorgesehene Anzahl, können wir weitere Termine ansetzen. Sollte sich hieraus eine Terminverschiebung ergeben, wird die auftraggebende Person unverzüglich benachrichtigt. Bei Unterschreiten der Mindestzahl an Teilnehmenden, bei Krankheit oder sonstiger Verhinderung von Dozenten und/oder Dozentinnen, oder wenn aufgrund höherer Gewalt die Durchführung der Veranstaltung unmöglich ist, behalten wir uns vor Veranstaltungen abzusagen oder, soweit dies für die Teilnehmenden zumutbar ist, den Veranstaltungsort zu wechseln bzw. die Veranstaltungen zeitlich zu verschieben.

Muss eine Veranstaltung aus o. g. Gründen ausfallen, wird die Veranstaltung nachgeholt. Sollte dies nicht möglich sein, werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die Auswahl der Veranstaltung liegt im Verantwortungsbereich der teilnehmenden Person.

3 Haftung

Für unmittelbare Schäden, welche wir zu vertreten haben, haften wir, unabhängig aus welchem Rechtsgrund die Schäden im Einzelnen herrühren mögen, nur insoweit, als Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Eine Haftung für mittelbare Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie für Folgeschäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Stand: Oktober 2022